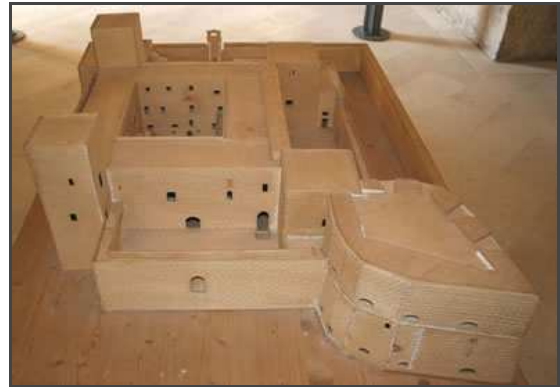




CASTELLO SVEVO DI TRANI

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Apulien](#) | [Provinz Barletta-Andria-Trani](#) | [Trani](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Großes, gut erhaltenes Stauferkastell, dessen Baubeginn in der Zeit Kaiser Friedrichs II. von Hohenstaufen liegt (Baubeginn: 1230). Im 16. Jh. wurde die Burg modernisiert. Im 19. Jh. fanden nochmals größere Umbauten an der Anlage statt, um sie ihrer neuen Funktion als Gefängnis anzupassen. Diese Funktion hatte die Anlage bis Dezember 1974 inne.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [41°16'55.4" N, 16°24'54.5" E](#)
Höhe: 0 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die A14 (Autostrada Adriatica) an der Ausfahrt verlassen und in Richtung Trani fahren (SP238). In Trani dann der Ausschilderung "Castello svevo" folgen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten am Castello.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Täglich: von 8:30 - 19:30 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 3,00 EUR
Ermäßigt: 1,50 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

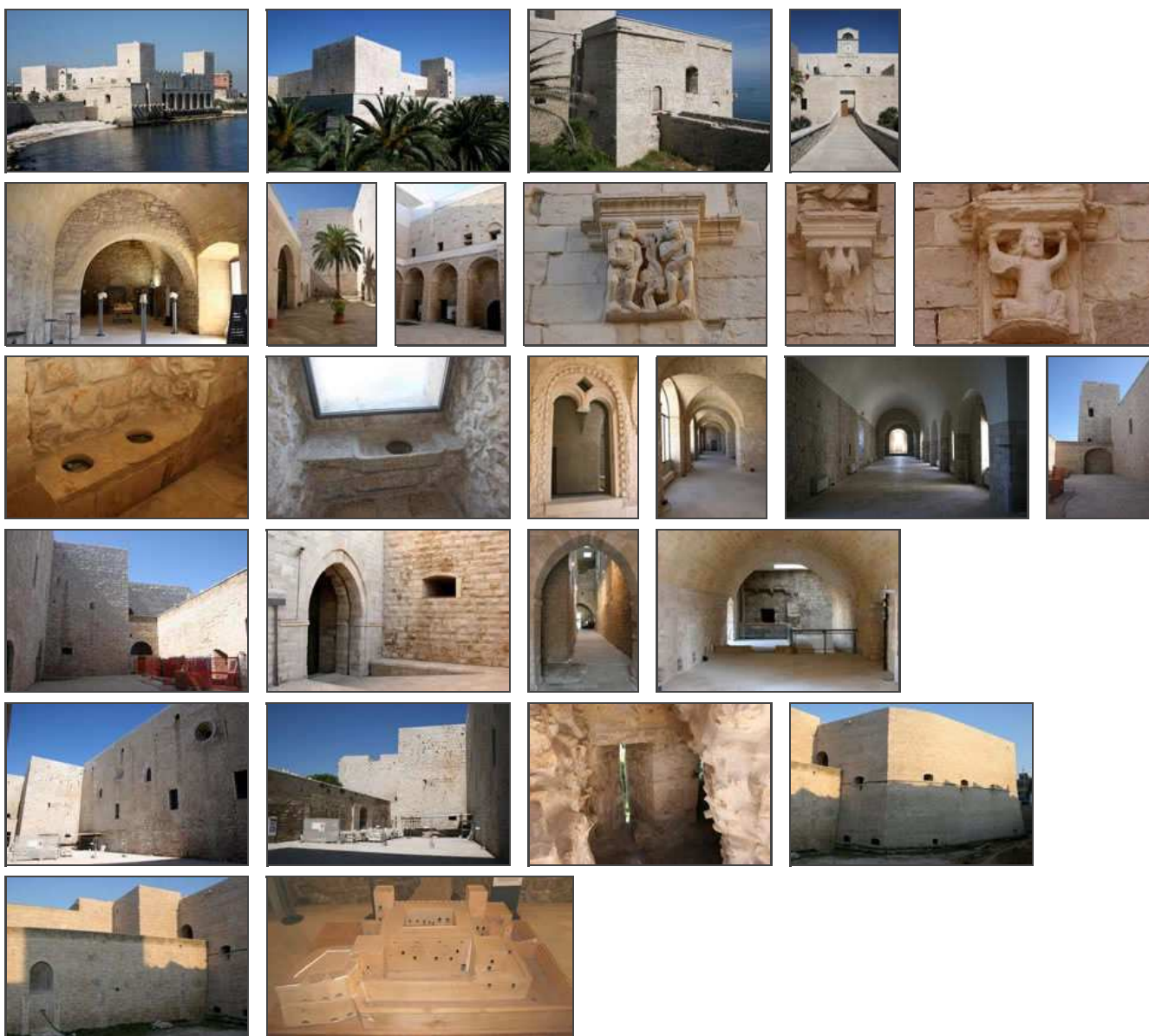


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



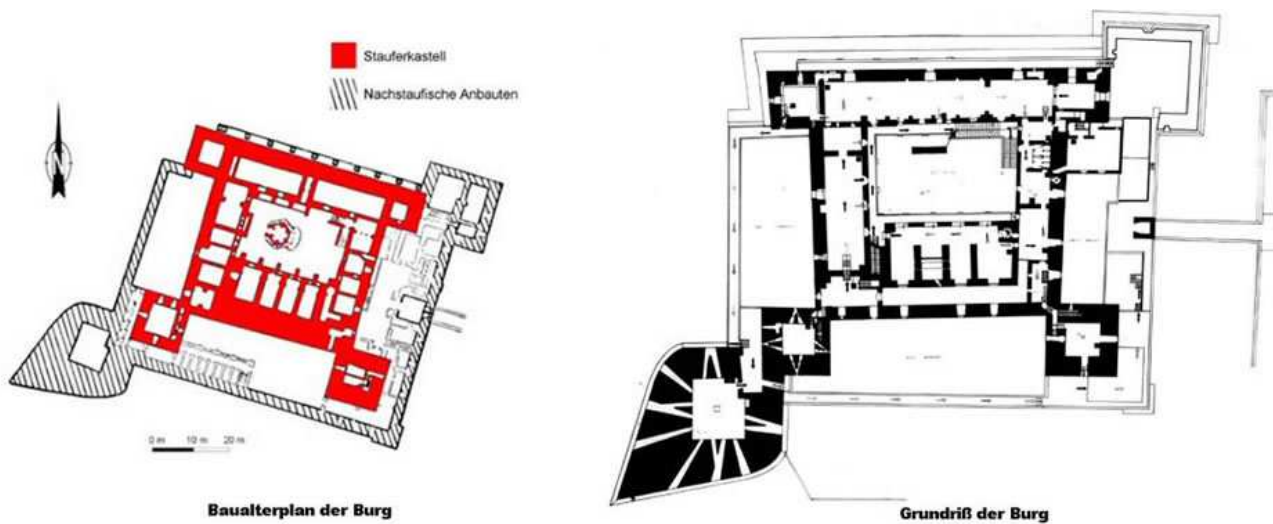
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.
Die Burg besitzt einen Fahrstuhl, so dass auch die oberen Stockwerke besichtigt werden können.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hahn, Hanno, Albert Renger-Patzsch - Hohenstaufenburgen in Süditalien | Ingelheim, 1961
Hinweistafel an der Burg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1230 - 1233	Unter dem Stauferkaiser Friedrich II. als Repräsentationsbau errichtet.
bis 1249	Erweiterung der Burg.
1265	Hochzeit Manfreds von Hohenstaufen mit Helena von Epirus im Castello Svevo.
1266	Manfred von Hohenstaufen fällt in der Schlacht von Benevent gegen Karl von Anjou. Damit endet die Stauferherrschaft in Italien.
1533	Auf Anordnung Kaiser Karls V. von Habsburg wird die Burg erweitert und verstärkt.
1540 - 1541	Bau der beiden Bastionen.
1832	König Ferdinand von Bourbon läßt die Burg in das Zentralgefängnis der Provinz umwandeln.
1848	Errichtung des Uhrturmes.
Dezember 1974	Die Burg verliert ihre Funktion als Gefängnis.
ab 1979	Das Castello wird vollständig restauriert.
5. Juni 1988	Abschluß der Restaurierung und Öffnung der Burg für den Publikumsverkehr.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.
Hinweistafeln an der Burg.

Literatur

Bruhns, Leo - Hohenstaufenschlösser in Deutschland und Italien | Königstein/Taunus, 1964
Capone, Lorenzo - Puglia: Castelli e torri | Lecce, 2006
Graf Waldburg-Wolfegg, Hubert - Vom Südreich der Hohenstaufen | München, 1955 (2. Auflage)
Hahn, Hanno, Albert Renger-Patzsch - Hohenstaufenburgen in Süditalien | Ingelheim, 1961
Machatschek, Michael - Apulien | Erlangen, 1997
Mola, Stefania - Apulien - Die Schlösser | Bari, 2007

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[24.07.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2017 [CR]